

Ist eine vegetarische Ernährung für Katzen und Hunde unbedenklich?

Katzen und Hunde haben sehr spezifische ernährungsphysiologische Bedürfnisse, die durch viele Variablen wie etwa Rasse, Aktivitätsgrad, Alter, Größe und Geschlecht beeinflusst werden. Manchmal wird angenommen, dass Katzen und Hunde ähnliche ernährungsphysiologische Bedürfnisse haben und deshalb dasselbe Futter bekommen können. Das ist nicht der Fall: Katzen und Hunde haben sich unterschiedlich entwickelt und beide Arten haben eine spezifische Physiologie sowie spezifische Bedürfnisse.

Vegetarische Ernährung für Katzen

Die Katze ist ein obligatorischer Fleischfresser und hat einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Deshalb empfehlen wir Haltern, sehr sorgfältig abzuwägen und sich von einem Tierernährungsberater beraten zu lassen, bevor sie ihre Katzen vegetarisch füttern.

Im Handel gibt es einige industriell hergestellte vegetarische „Alleinfuttermittel“ für Katzen. Wir empfehlen jedem Katzenhalter, der eines dieser Produkte füttern möchte, diese Option mit seinem Tierarzt unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse seiner Katze zu besprechen.

Katzen haben einen hohen Bedarf an **Proteinen und Aminosäuren**, die ihr Körper sehr schnell abbaut. Wenn die Ressourcen knapp werden, können sie die Abbaurate nicht verringern, was sie besonders anfällig für Mangelerscheinungen macht.

Die besondere Bedeutung von **Taurin** (einer Aminosäure, die ausschließlich in tierischen Eiweißen enthalten ist) in der Katzenernährung ist gut dokumentiert. Es ist ein essenzieller Nährstoff für Katzen und ein Mangel kann zu Blindheit und/oder Herzversagen führen. Katzen können nur sehr bedingt ausreichend Taurin synthetisieren, um ihren Bedarf zu decken. Daher sind sie auf eine Nährstoffversorgung über ihr Futter angewiesen, die ausschließlich über tierische Rohstoffe gewährleistet werden kann. Es sind zwar synthetische Nahrungsergänzungsmittel erhältlich, diese können jedoch in ihrer Bioverfügbarkeit variieren und es gibt keinen Spielraum für Fehler.



Arachidonsäure (eine essenzielle Fettsäure) ist ein weiteres Beispiel für einen Nährstoff, den Katzen benötigen und der nur aus tierischen Quellen verfügbar ist. Dasselbe gilt für **vorgeformtes Vitamin A (Retinol)**, da Katzen nicht genügend Mengen an Pro-Vitamin A aus Pflanzen verwerten können.

Katzen müssen auch einen konstanten Gehalt an **Vitamin B12** aufrechterhalten, das von Natur aus in Fleisch enthalten ist.

Vegetarische Ernährung für Hunde

Hunde sind Allesfresser und können sich an eine ausgewogene vegetarische Ernährung anpassen. Es gibt eine größere Auswahl an industriell hergestellten vegetarischen „Alleinfuttermitteln“ für Hunde. Für die meisten Halter ist dies die sicherste Art, ihre Hunde vegetarisch zu füttern. Auch hier raten wir dazu, diese Fütterungsoptionen mit dem Tierarzt oder einem Tierernährungsberater zu besprechen.

Hausgemachtes vegetarisches Futter für Katzen und Hunde

Studien haben gezeigt, dass bei der Ernährung mit hausgemachtem Futter häufig Fehler in der Nährstoffzusammensetzung auftreten.¹ Ernährungsphysiologisch ausgewogenes vegetarisches Futter selbst herzustellen ist eine komplizierte Aufgabe, die eine sorgfältige Planung und eine gezielte Zusammenstellung durch einen Tierarzt oder Tierernährungsberater erfordern würde – insbesondere bei Katzen.

Eine Untersuchung von 86 vegetarisch ernährten Hunden in Deutschland, der Schweiz und Belgien ergab, dass über 50 Prozent der Hunde Futter erhielten, das zu wenig Eiweiß, essenzielle Aminosäuren, Kalzium, Zink und die Vitamine D und B12 enthielt.² Ernährungsdefizite können einen erheblichen Einfluss auf die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden haben.

Vegane Ernährung für Heimtiere

Vegane Tiernahrung (keine tierischen Produkte) sollte eingehend von einem Tierarzt oder einem Tierernährungsberater untersucht werden, da sie einen Mangel an Arginin, Lysin, Methionin, Tryptophan, Taurin, Eisen, Kalzium, Zink, Vitamin A und einigen B-Vitaminen aufweisen kann.^{3,4} Um eine angemessene Nährstoffversorgung sowie Schmackhaftigkeit zu gewährleisten, müssten alle Details gründlich durchdacht werden.



¹ University of California, Davis School of Veterinary Medicine 'Homemade dog food recipes can be a risky business, study finds' (15 July 2013)

² A Field Study on the Nutrition of Vegetarian Dogs and Cats in Europe. Jan 1998-Dec 1999. E. Kienzle, R Engelhard.

³ Dwyer JT. Nutritional consequences of vegetarianism. Annual reviews of nutrition 1991: 11: 61-69.

⁴ McDonald P, Edwards RA, Greenhalgh JFD, et al. Evaluation of foods – protein. In: Animal Nutrition, 5th ed. Harlow (Essex), UK: Longman Scientific and Technical, 1995.